

DEUTSCHER AERO CLUB E.V.

Mitglied der Fédération Aéronautique Internationale und des Deutschen Olympischen Sportbundes



BUNDESKOMMISSION MODELLFLUG – SPORTAUSSCHUSS REKORDFLÜGE
www.modellflugimdaec.de

World Speed Masters

für ferngelenkte Speedmodelle der Klassen F3Speed A - H

Rahmenausschreibung Sportjahr 2025

1. Veranstalter

Der Wettbewerb zur Ermittlung des Deutschen Meisters und damit auch „Weltmeisters“ für ferngelenkte Speedmodelle der Klassen F3Speed für das jeweilige Sportjahr wird vom Deutschen Aero Club e.V., Bundeskommission Modellflug, Sportausschuss Rekordflüge, veranstaltet.

Eine etwaige Haftung des Wettbewerbsveranstalters für Schäden, die insbesondere im Zusammenhang mit der Wettbewerbsorganisation und -durchführung, der Pflicht eines Wettbewerbsteilnehmers zum Abschluss einer Versicherung gem. § 43 Abs. 2, 3 LuftVG, zu seiner Registrierung gem. Art. 14 DVO (EU) 2019/947 und/oder zum Nachweis seiner erforderlichen Kenntnisse gem. § 21f Abs. 2 LuftVO entstehen, ist ausgeschlossen, jedenfalls auf eine etwaige Versicherungssumme der Wettbewerbsveranstalters begrenzt, es sei denn, es liegt ein Personenschaden vor und dieser ist (auch nur leicht) fahrlässig verursacht worden oder es liegt ein sonstiger Schaden vor und dieser ist grob fahrlässig verursacht worden; dieser Haftungsausschluss greift nicht bei vorsätzlichem Verhalten.

2. Aufgabe, Titel und Preise

Aufgabe dieses Wettbewerbes ist der Leistungsvergleich im Deutschen und internationalen Modellflugsport auf dem Gebiet des Fernlenkfluges mit Speedmodellen, insbesondere die Ermittlung des Deutschen und damit auch „Weltmeisters“ in den einzelnen Unterklassen für das jeweilige Sportjahr.

Für das World Speed Masters werden für jede Unterklasse von jeder Antriebsart der Klasse F3Speed die Titel eines Deutschen und damit auch „Weltmeisters“ sowie je eines 2. und 3. Klassensiegers vergeben.

Diese Unterklassen sind:

F3Speed-A	Kolbenmotor Hubraum 0,00- 3,5cm ³
F3Speed-B-D	Kolbenmotor Hubraum 3,51-15,00 cm ³
F3Speed-F100	Elektromotor Energiequelle freigestellt, max. 100V Klemmspannung, keine Gewichtsbeschränkung*
F3Speed-F72	Fläche Elektromotor Energiequelle freigestellt, max. 72V Klemmspannung ohne Belastung
F3Speed-F42	Fläche Elektromotor Energiequelle freigestellt, max. 42,56V Klemmspannung ohne Belastung
F3Speed-H72	Hubschrauber Elektromotor Energiequelle freigestellt, max. 72V Klemmspannung ohne Belastung, keine Gewichtsbeschränkung*

F3Speed-H42	Hubschrauber Elektromotor Energiequelle freigestellt, max. 42,56V Klemmspannung ohne Belastung, max.5 kg
F3Speed- Fun	Sonderwertung , Kolbenmotor oder max. 100V Klemmspannung Hubschrauber und Flächenmodelle insbesondere 2-Mot und Impeller, keine Gewichtsbeschränkung*

Die Titelträger erhalten Plaketten in Gold, Silber und Bronze und zusätzlich einen Pokal sowie Urkunden des DAeC. In der Klasse **Fun** gibt es nur eine Urkunde.

Der Titel eines Deutschen Meisters wird nur dann vergeben, wenn in der betreffenden Unterklasse mindestens fünf (5) Teilnehmer am Wettbewerb teilgenommen haben.

3. Wettbewerbsregeln

Die einzelnen Wettbewerbe werden nach den Regeln der „Bestimmungen für den Modellflug (BeMod)“ des DAeC: [Link zu BeMod](#) für die Klasse F3Speed durchgeführt. Die allgemeinen Bestimmungen für Wettbewerbe mit ferngelenkten Flugmodellen sind anzuwenden.

Die Wettbewerbsregeln nach BeMod werden durch verbindliche „Ergänzende Bestimmungen“ nach Punkt 8 dieser Rahmenausschreibung und zusätzliche Regelungen in der Wettbewerbsausschreibung (Örtliche Regeln) ergänzt. Kurzfristig notwendige Regelungen werden den Piloten bei der Pilotenbesprechung bekannt gegeben. Jeder Wettbewerb gilt als gesonderte Veranstaltung im Sinne der Modellflug-Sportbestimmungen, einschließlich der Bestimmungen über die Verleihung von Modellflug-Leistungsabzeichen. Alle Zeitangaben beziehen sich auf die gesetzliche Zeit (MEZ/MESZ), es sei denn, es ist anders angegeben.

Abweichend zur BeMod gilt für die Klassen A-D keine maximale Flächenbelastung. Klasse B, C und D werden zusammengefasst und in einer gemeinsamen Wertung geflogen. Es dürfen in allen Klassen mehr als 2 Modelle zum Einsatz kommen. Weiterhin ist in H72 und F100 die Gewichtsbeschränkung und Flächenbelastung nach FAI/BeMod aufgehoben, es gilt ein maximales Abfluggewicht von 10 kg. Bei Fun ist auch Flitschenstart erlaubt, maximales Abfluggewicht hier 25 kg.

4. Teilnahmeberechtigung

Das World Speed Masters ist offen ausgeschrieben. Die Teilnahme ist für alle Modellflugsportler möglich, die nachfolgende Voraussetzungen erfüllen:

- fristgerechte Abgabe einer verbindlichen Teilnahmeerklärung zum festgesetzten Termin,
- fristgerechte Zahlung der Startgebühr,
- Abschluss einer Versicherung gem. § 43 Abs. 2, 3 LuftVG, Registrierung gem. Art. 14 DVO (EU) 2019/947 und/oder Nachweis der erforderlichen Kenntnisse gem. § 21f Abs. 2 LuftVO
- Kennzeichnung des eingesetzten Flugmodells mittels **E-ID**
- Neue EU-Regeln: <https://www.easa.europa.eu/domains/civil-drones/naa>

Mit seiner Teilnahme am World Speed Masters, die von der Bundeskommission Modellflug des DAeC ausgeschrieben ist, erkennt der Teilnehmer die Sportordnungen des Deutschen Aero Club und der Bundeskommission Modellflug sowie die Bestimmungen dieser Rahmenausschreibung und der jeweiligen Wettbewerbsausschreibung vorbehaltlos an.

Im Rahmen der Anti-Doping-Bestimmungen ist eine Liste verbotener Substanzen und Wirkstoffe auf der Website der nationalen Anti-Doping Agentur (NADA) ebenso verfügbar, wie eine Positivliste zulässiger Medikamente. Gegebenenfalls kann eine medizinische Ausnahmegenehmigung (TUE) erforderlich sein. Die entsprechenden Formulare stehen zum Download bereit:

www.nada-bonn.de

5. Endwertung

Die Endwertung erfolgt entsprechend BeMod KZF 36-585.9.3

[BeMod](#)

6. Anzahl und Auswahl der Wettbewerbe

Im Sportjahr 2025 wird ein (1) Wettbewerb des World Speed Masters in den oben angegebenen Klassen ausgetragen.

Die Festlegung des Austragungsorts und -termins erfolgt auf Vorschlag durch den Sportausschuss Rekordflüge der Bundeskommission Modellflug.

<https://mg-airports.eu/competition-registration/F3Speed>

Die Ausschreibungen sind jederzeit auf der genannten Website online abrufbar; ein Versand per Post, Email oder anderer Form an die Teilnehmer erfolgt nicht.

Über zwingend notwendige Änderungen des Veranstaltungsortes oder Termins entscheidet der Sportausschuss Rekordflüge der Bundeskommission Modellflug.

Bei zwingend notwendigen Änderungen des Veranstaltungsortes oder Termins benennt der Sportausschuss-Vorsitzende in Abstimmung mit dem Vorstand der Bundeskommission, einen Ersatzort und -termin. Ist dies nicht möglich, entfällt die Veranstaltung ersatzlos. Auf die „Teilnahmebedingungen an Modellflugveranstaltungen des DAeC“ (KZF 32-5) wird hingewiesen.

7. Durchführung der Wettbewerbe

Für die Durchführung der Wettbewerbe sind die „Modellflug-Sportbestimmungen“ (BeMod Teil 32) zu beachten.

8. Ergänzende Bestimmungen

Der Wettbewerbsteilnehmer muss gemäß BeMod KZF 36-5.1.6 genau zwei (2) unterschiedliche Frequenzen angeben, die abweichend von 5.5.6.3.f (BeMod KZF 43-556) nicht den Mindestabstand von 20kHz erfüllen müssen. Die Fernsteuerung muss gemäß BeMod KZF 36-5.1.3 in der Lage sein, gleichzeitig mit anderen Anlagen in dem durch die Zulassungsbestimmungen der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen (Bundesnetzagentur) geforderten Frequenzabstand zu arbeiten.

Alle eingesetzten 2,4 GHz Fernsteuersysteme müssen die geltenden Normen (u.a. EN 300 328) einhalten.

Bei allen Modellen muss „Fail-save“ vorhanden sein und auf "Motor aus" programmiert werden.

Alle bei dem Teilwettbewerb anwesenden Personen, z.B. Teilnehmer, (Hilfs-)Sportzeugen und Zuschauer, müssen der jeweiligen Situation entsprechend ausreichenden Gehörschutz tragen.

Der Pilot und sein Helfer müssen während des Fluges einen Helm und festes Schuhwerk tragen.

[Sicherheitskonzept](#)

Die Teilnahme an einem Briefing vor der Wettbewerbsteilnahme ist obligatorisch.

Der Wettbewerbsleiter entscheidet über die Durchführung und den Zeitpunkt eines zusätzlichen Briefings für Zuspätkommende.

Der Teilnehmer hat nach Ablauf der Rahmenzeit 90 Sekunden Zeit, das Flugfeld für den nächsten Teilnehmer zu räumen. Wird diese Zeit ohne Freigabe durch den Startstellen- oder Wettbewerbsleiter überschritten, so ist die Durchgangswertung Null (0).

9. Wettbewerbsleiter und Sportleiter

Der Vorsitzende des Sportausschusses Rekordflüge beruft den Wettbewerbsleiter, der zugleich Leiter des Flugbetriebs, Chefsportzeuge und Sportleiter ist.

10. Anmeldung, Start- und Nachmeldegebühren eines Wettbewerbs

Die Meldefrist für die Anmeldung zur Teilnahme ist in der Wettbewerbsausschreibung festgelegt.

Die Anmeldung erfolgt online unter:

<https://mg-airports.eu/competition-registration/F3Speed>

Bei Überschreitung der maximalen Pilotenzahl (45) wird eine Warteliste eingerichtet.

In diesem Falle erfolgt eine Bestätigung des Platzes auf der Warteliste.

Die Startgebühr (**Festpreis**) beträgt bei fristgerechter Anmeldung für den Wettbewerb:

EUR 200(*) für Senioren;

EUR 100(*) für Junioren.

*Das **Catering** zur Abschlussveranstaltung am Samstag ist inclusive, **für Begleitpersonen bitte EUR 25 überweisen!**

Ein Teilnehmer gilt als Junior bis zu und einschließlich dem Kalenderjahr, in dem er das 18. Lebensjahr vollendet hat.

Nach Ablauf der Zahlungsfrist wird eine zusätzliche Gebühr von EUR 50 fällig. Wenn ein Starter aus der Warteliste nachrücken kann, zahlt er natürlich nur die EUR 200.

Eine Anmeldung ist für maximal 3 Unterklassen möglich (Klasse Fun ausgenommen).

Für Helfer wird keine Teilnahmegebühr erhoben. Diese Gebühr(en) ist(sind) bis zum **Ablauf der Zahlungsfrist** auf folgendes Konto zu überweisen:

Kontoinhaber: DAeC Bundeskommission Modellflug

Bank: Deutsche Bank PKG Braunschweig

IBAN: DE92 270 700 240 344 499 904

BIC: DEUTDEDB270

Verwendungszweck: *Nachname, Vorname, WSM F3Speed, Unterklasse(n)*

Die Anmeldung am Wettbewerbsort (Anwesenheitsmeldung) muss bis zum in der Ausschreibung angegebenen Wettbewerbsbeginn erfolgt sein.

Eine Nachmeldung zu einer stattfindenden Wettbewerbsklasse ist auch vor Ort möglich.

Die entsprechenden Startgebühren für Nachmeldungen sind bei der Meldung am Wettbewerbsort in bar zu entrichten.

11. Einspruchsgebühren

Die Gebühr bei einem Protest beträgt EUR 100. Für Widersprüche wird keine Gebühr erhoben.

12. Gültigkeitsbereich

Die Rahmen- und Wettbewerbsausschreibungen sind jeweils nur in der aktuellen Fassung gültig. Der Wettbewerbsteilnehmer ist verpflichtet, sich über Änderungen zu informieren. Es gilt die in ausgedruckter Form bei dem Wettbewerb vorliegende Fassung, die beim Wettbewerbsleiter eingesehen werden kann. Bei Ungültigkeit einzelner Bestimmungen bleiben die übrigen Teile der Rahmen- und Wettbewerbsausschreibung in ihrem Inhalt und ihrer Gültigkeit unberührt.

Daniel Löw
Sportausschuss Rekordflüge
Referent Flächenmodelle
Elektroantrieb

Jörg Hübner
Sportausschuss Rekordflüge
Referent Flächenmodelle
Verbrennerantrieb

Ralf Becker
Sportausschuss Rekordflüge
Referent Hubschraubermodelle

Markus Schweinhuber
Sportausschuss Rekordflüge
Referent Messanlage

Harry Boos
Sportausschuss Rekordflüge
Pilotsprecher Verbrennerantrieb

Dr. Mario Wolter
Sportausschuss Rekordflüge
Pilotsprecher Hubschraubermodelle

Oliver Zanker
Sportausschuss Rekordflüge
Pilotsprecher Elektroantrieb